

15. November 2012

## Mehr Gleitschirme als Drachenflieger

### Erinnerungen und Ehrungen.

WALDKIRCH. Der Drachen- und Gleitschirmfliegerclub (DGFC) Südschwarzwald blickte in seiner Hauptversammlung in Waldkirch auf das Jahr 2012 zurück, in dem unter anderem als schlimmstes Ereignis eine Fliegerkameradin im Juni auf tragische Weise tödlich verunglückt war.

Beim Campingplatz "Elztalblick" wurde ein weiterer Landeplatz eingerichtet. Ein besonderes Erlebnis war für viele Flieger der "fliegende Rollentausch" mit den Breisgauer Fallschirmfliegern gewesen, bei dem die Sportlerinnen und Sportler jeweils zu zweit ein ungewohntes Fluggerät ausprobierten. Der Verein hat derzeit 423 Mitglieder, darunter 63 Drachenflieger; die Mehrheit fliegt Gleitschirm. Im Beirat sind Wolf-Rainer Windisch, Jürgen Roth, Klaus-Dieter Sauer, Jürgen Schuler, Christoph Daub, Arnold Gebhard, Stefan Kaul, Frank Frankus, Klaus Peter Wilming. Vorsitzender ist Jürgen Müller.

**Überflieger:** Deutscher Meister wurde in der vergangenen Saison Roland Wöhrle, der außerdem bei der Drachenflugeuropameisterschaft in der Türkei den 14. Platz belegte. Den weitesten Flug absolvierte dieses Jahr Martin Teubert mit 143 Kilometer bis nach Eppingen bei Heilbronn.

**Vereinsmeisterschaften:** Bei den Drachenfliegern gewannen, wie im Jahr zuvor, Jochen Zeyer, Roland Wöhrle und Joachim Cuolt. Bei den Gleitschirmfliegern lag Reinhard Heizmann vor Martin Teubert und Markus Stopper.

**Neues Ehrenmitglied** ist der aus Waldkirch stammende Christoph Kratzner, der 1999 der erste Weltmeister in der Starrflüglerklasse bei den Drachenfliegern gewesen war.

Autor: bz